

# REGIONALWERT-LEISTUNGSRECHNUNG

## FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Die Regionalwert-Leistungsrechnung bewertet die Leistungen des Betriebs in den Themenfeldern Ökologie, Soziales und Regionalökonomie. Basis der Berechnung sind die vom Betrieb eingegebenen Daten, gemessen in circa 300 Kennzahlen.

## Hof Höllwangen eG

Achim Heitmann in 88662 Überlingen

Bewertungszeitraum: 2022

Mehr Infos zur Regionalwert-Leistungsrechnung unter: [www.regionalwert-leistungen.de](http://www.regionalwert-leistungen.de)  
Ein Produkt der Regionalwert Leistungen GmbH

Nr. 2023-R00225  
v.21.12.13



# INHALT

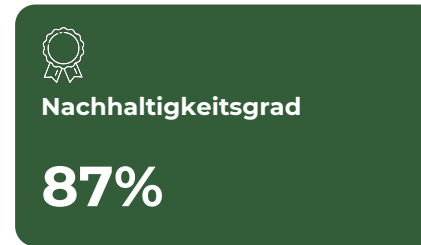
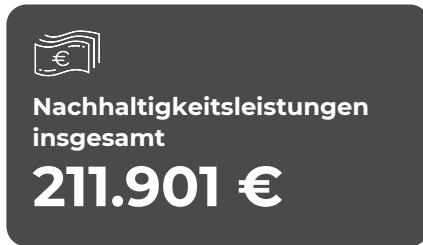
Dashboard - Gesamtbetrieb .....	3
Dashboard - Ökologie .....	4
Dashboard - Tierwohl .....	5
Dashboard - Soziales .....	6
Dashboard - Regionalökonomie .....	7
Tabelle - Ökologie .....	8
Tabelle - Tierwohl .....	10
Tabelle - Soziales .....	13
Tabelle - Regionalökonomie .....	14
Tabelle - Kennzahlen .....	16
Dokumentation der Eingabewerte .....	34
Herausgeber .....	48

## Hof Höllwangen eG

Achim Heitmann in 88662 Überlingen

**Betriebszweige:** Ackerbau, Ackerfutterbau, Gemüsebau, Tierhaltung, Grünlandbewirtschaftung, Saatgutvermehrung

**Nutztierarten:** Milchvieh & Mutterkühe, Mastrinder



## Betriebliche Nachhaltigkeitsleistungen

Im Zeitraum 2022 hat der Betrieb *Hof Höllwangen eG* in den unten aufgeführten Kategorien die abgebildeten Nachhaltigkeitsleistungen erbracht. Die Abbildung zeigt eine Bewertung der betrieblichen Leistungen auf einer Farb- und Prozentskala, kombiniert mit einer monetären Bewertung.



## Betriebliche Nachhaltigkeitsleistungen | Ökologie

Im Zeitraum 2022 hat der Betrieb Hof Höllwangen eG im Themenfeld Ökologie die abgebildeten Nachhaltigkeitsleistungen erbracht.



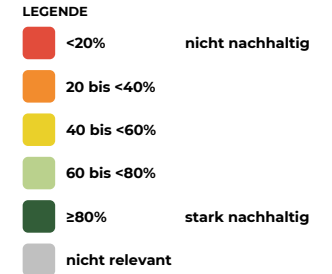
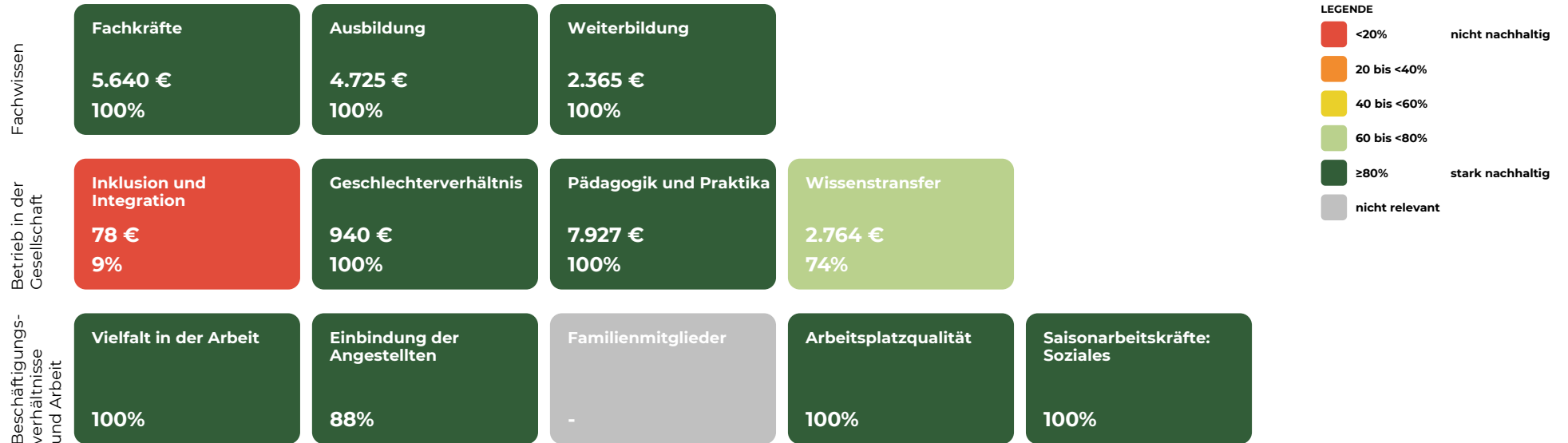
## Betriebliche Nachhaltigkeitsleistungen | Tierwohl

Im Zeitraum 2022 hat der Betrieb *Hof Höllwangen eG* im Themenfeld Ökologie/Tierwohl die abgebildeten Nachhaltigkeitsleistungen erbracht.



# Betriebliche Nachhaltigkeitsleistungen | Soziales

Im Zeitraum 2022 hat der Betrieb Hof Höllwangen eG im Themenfeld Soziales die abgebildeten Nachhaltigkeitsleistungen erbracht.



# Betriebliche Nachhaltigkeitsleistungen | Regionalökonomie

Im Zeitraum 2022 hat der Betrieb *Hof Höllwangen eG* im Themenfeld Regionalökonomie die abgebildeten Nachhaltigkeitsleistungen erbracht.

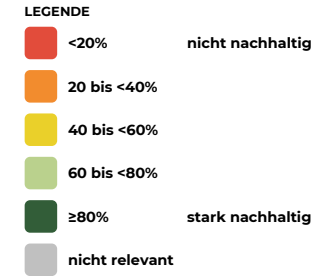
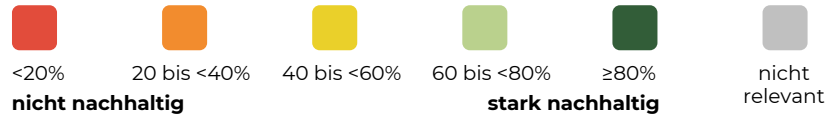


Tabelle - Ökologie

LEGENDE



Kategorie Bodenfruchtbarkeit		Nachhaltigkeitsleistung	Nachhaltigkeitsgrad
	Nährstoffbilanzen	4.501,32 EUR	32 %
	Form der Düngung	11.108,46 EUR	96 %
	Fruchtfolge	9.361,29 EUR	98 %
	Erosionsschutz & Bodenpflege	9.127,97 EUR	96 %
	<b>Summe/Durchschnitt Bodenfruchtbarkeit</b>	<b>34.099,04 EUR</b>	<b>80 %</b>
Kategorie Biodiversität			
	Genetische Vielfalt	4.737,64 EUR	88 %
	Vielfältige Bewirtschaftung	2.654,57 EUR	83 %
	Schaffung von Lebensräumen	8.355,21 EUR	77 %
	Verantwortungsvoller Pflanzenschutz: Biodiversität	4.850,61 EUR	97 %
	Grünlandbewirtschaftung	6.364,73 EUR	65 %
	<b>Summe/Durchschnitt Biodiversität</b>	<b>26.962,75 EUR</b>	<b>82 %</b>
Kategorie Klima & Wasser			
	Wasserschutz	10.610,25 EUR	100 %
	Flächengebundene Tierhaltung	3.796,90 EUR	100 %
	Transport und Verkehr	-	100 %
	Landnutzung	38.500,00 EUR	100 %
	Verantwortungsvoller Pflanzenschutz: Klima & Wasser	4.850,61 EUR	97 %
	Wassermanagement	-	50 %



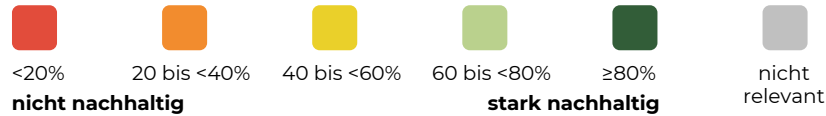
## REGIONALWERT-LEISTUNGSRECHNUNG

Hof Höllwangen eG  
Achim Heitmann

Energie	2.205,85 EUR	84 %
Torf	-1.109,94 EUR	22 %
Erosionsschutz	9.127,97 EUR	95 %
<b>Summe/Durchschnitt Klima &amp; Wasser</b>	<b>67.981,63 EUR</b>	<b>83 %</b>

Tabelle - Tierwohl

LEGENDE



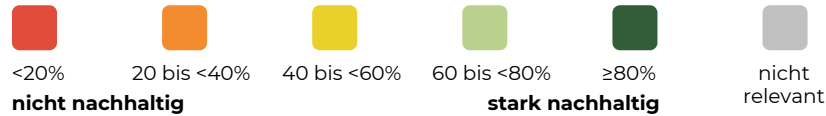
Kategorie Tierwohl: Milchvieh & Mutterkühe		Nachhaltigkeitsleistung	Nachhaltigkeitsgrad
Milchvieh & Mutterkühe: Stall & Auslauf	9.071,15 EUR	88 %	
Milchvieh & Mutterkühe: Futtermittel	1.557,78 EUR	83 %	
Milchvieh & Mutterkühe: Krankheitsmanagement	3.425,94 EUR	100 %	
Milchvieh & Mutterkühe: Eingriffe am Tier	1.712,97 EUR	100 %	
Milchvieh & Mutterkühe: Extensivierung	10.325,32 EUR	79 %	
Milchvieh & Mutterkühe: Tiertransporte	508,21 EUR	89 %	
<b>Summe/Durchschnitt Tierwohl: Milchvieh &amp; Mutterkühe</b>	<b>26.601,36 EUR</b>	<b>90 %</b>	
Kategorie Tierwohl: Mastrinder			
Mastrinder: Stall & Auslauf	70,96 EUR	85 %	
Mastrinder: Futtermittel	15,08 EUR	100 %	
Mastrinder: Krankheitsmanagement	30,15 EUR	100 %	
Mastrinder: Eingriffe am Tier	15,08 EUR	100 %	
Mastrinder: Extensivierung	15,08 EUR	100 %	
Mastrinder: Tiertransporte	13,82 EUR	92 %	
<b>Summe/Durchschnitt Tierwohl: Mastrinder</b>	<b>160,16 EUR</b>	<b>96 %</b>	
Kategorie Tierwohl: Mastschweine			
Mastschweine: Stall & Auslauf	-	-	
Mastschweine: Futtermittel	-	-	
Mastschweine: Krankheitsmanagement	-	-	

Mastschweine: Eingriffe am Tier	-	-
Mastschweine: Extensivierung	-	-
Mastschweine: Tiertransporte	-	-
<b>Summe/Durchschnitt Tierwohl: Mastschweine</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kategorie Tierwohl: Zuchtsauen</b>		
Zuchtsauen: Stall & Auslauf	-	-
Zuchtsauen: Futtermittel	-	-
Zuchtsauen: Krankheitsmanagement	-	-
Zuchtsauen: Eingriffe am Tier	-	-
Zuchtsauen: Extensivierung	-	-
Zuchtsauen: Tiertransporte	-	-
<b>Summe/Durchschnitt Tierwohl: Zuchtsauen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kategorie Tierwohl: Legehennen</b>		
Legehennen: Stall & Auslauf	-	-
Legehennen: Futtermittel	-	-
Legehennen: Krankheitsmanagement	-	-
Legehennen: Extensivierung	-	-
Legehennen: Tiertransporte	-	-
<b>Summe/Durchschnitt Tierwohl: Legehennen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kategorie Tierwohl: Masthühner</b>		
Masthühner: Stall & Auslauf	-	-
Masthühner: Futtermittel	-	-
Masthühner: Krankheitsmanagement	-	-
Masthühner: Extensivierung	-	-
Masthühner: Tiertransporte	-	-
<b>Summe/Durchschnitt Tierwohl: Masthühner</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kategorie Tierwohl: Mastputen</b>		

Mastputen: Stall & Auslauf	-	-
Mastputen: Futtermittel	-	-
Mastputen: Krankheitsmanagement	-	-
Mastputen: Extensivierung	-	-
Mastputen: Tiertransporte	-	-
<b>Summe/Durchschnitt Tierwohl: Mastputen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kategorie Tierwohl: Ziegen</b>		
Ziegen: Stall & Auslauf	-	-
Ziegen: Futtermittel	-	-
Ziegen: Krankheitsmanagement	-	-
Ziegen: Eingriffe am Tier	-	-
Ziegen: Extensivierung	-	-
Ziegen: Tiertransporte	-	-
<b>Summe/Durchschnitt Tierwohl: Ziegen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kategorie Tierwohl: Schafe</b>		
Schafe: Stall & Auslauf	-	-
Schafe: Futtermittel	-	-
Schafe: Krankheitsmanagement	-	-
Schafe: Eingriffe am Tier	-	-
Schafe: Extensivierung	-	-
Schafe: Tiertransporte	-	-
<b>Summe/Durchschnitt Tierwohl: Schafe</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Tabelle - Soziales

LEGENDE



Kategorie Fachwissen	Nachhaltigkeitsleistung	Nachhaltigkeitsgrad
Fachkräfte	5.640,18 EUR	100 %
Ausbildung	4.725,00 EUR	100 %
Weiterbildung	2.365,03 EUR	100 %
<b>Summe/Durchschnitt Fachwissen</b>	<b>12.730,21 EUR</b>	<b>100 %</b>
<b>Kategorie Betrieb in der Gesellschaft</b>		
Inklusion und Integration	77,53 EUR	9 %
Geschlechterverhältnis	940,03 EUR	100 %
Pädagogik und Praktika	7.927,00 EUR	100 %
Wissenstransfer	2.763,99 EUR	74 %
<b>Summe/Durchschnitt Betrieb in der Gesellschaft</b>	<b>11.708,54 EUR</b>	<b>71 %</b>
<b>Kategorie Beschäftigungsverhältnisse und Arbeit</b>		
Vielfalt in der Arbeit	-	100 %
Einbindung der Angestellten	-	88 %
Familienmitglieder	-	-
Arbeitsplatzqualität	-	100 %
Saisonarbeitskräfte: Soziales	-	100 %
<b>Summe/Durchschnitt Beschäftigungsverhältnisse und Arbeit</b>	<b>-</b>	<b>97 %</b>

## Tabelle - Regionalökonomie

### LEGENDE



<20%

nicht nachhaltig



20 bis <40%



40 bis <60%



60 bis <80%



≥80%

stark nachhaltig



nicht relevant

Kategorie Wirtschaftliche Souveränität		Nachhaltigkeitsleistung	Nachhaltigkeitsgrad
	Diversifizierung des Betriebes	4.058,31 EUR	93 %
	Genetische Ressource Pflanze	1.053,58 EUR	69 %
	Wertschöpfungsstufen Kühe und Rinder	1.668,58 EUR	83 %
	Wertschöpfungsstufen Schweine	-	-
	Wertschöpfungsstufen Hühner	-	-
	Wertschöpfungsstufen Mastputen	-	-
	Wertschöpfungsstufen Ziegen	-	-
	Wertschöpfungsstufen Schafe	-	-
	Saisonarbeitskräfte: Regionalökonomie	2.052,51 EUR	100 %
	Struktur des Vertriebes	3.016,74 EUR	52 %
	Betriebsfläche	-	50 %
	Geschlossener Hofkreislauf	11.019,86 EUR	100 %
	<b>Summe/Durchschnitt Wirtschaftliche Souveränität</b>	<b>22.869,57 EUR</b>	<b>78 %</b>
Kategorie Regionale Wirtschaftskreisläufe			
	Regionaler Umsatz	1.905,63 EUR	91 %
	Einkauf bei regionalen Produzent*innen	-	-
	Herkunft Futtermittel	-	-
	Herkunft Saatgut	909,25 EUR	57 %
	Herkunft Pflanzgut	1.154,45 EUR	100 %

## REGIONALWERT-LEISTUNGSRECHNUNG

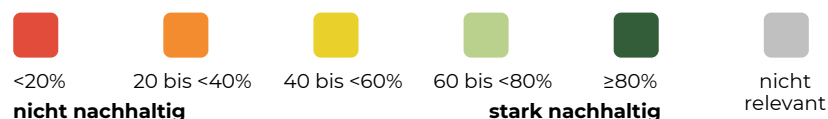
Hof Höllwangen eG  
Achim Heitmann

Herkunft Düngemittel	-	-
Verpackung	4.818,29 EUR	99 %
<b>Summe/Durchschnitt Regionale Wirtschaftskreisläufe</b>	<b>8.787,61 EUR</b>	<b>88 %</b>
<b>Kategorie Regionale Vernetzung</b>		
Regionaler Bezug	-	100 %
Netzwerkarbeit	-	100 %
<b>Summe/Durchschnitt Regionale Vernetzung</b>	<b>-</b>	<b>100 %</b>

## Tabelle - Kennzahlen

Hier sehen Sie das Ergebnis Ihres Betriebes auf Kennzahlebene. In der Spalte "Ergebnis" steht, welches Ergebnis wir auf Grundlage Ihrer eingegebenen Werte für die jeweilige Kennzahl berechnen. Die Grenzwerte (= "GW") bilden unseren Bewertungsrahmen und der Nachhaltigkeitsgrad zeigt, wie Sie darin abschneiden. Die Gewichtung zeigt, wie stark die jeweilige Kennzahl das Ergebnis der Unterkategorie beeinflusst und die Nachhaltigkeitsleistung ist der monetäre Wert, den Sie mit Ihrem Betrieb geschaffen haben.

### LEGENDE



Kategorie Bodenfruchtbarkeit	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
<b>Nährstoffbilanzen</b>		<b>Ø 31,8%</b>				<b>4.501,32 EUR</b>
Stickstoffversorgung (kg N / ha)	-10,00	63,6%	-45	10	1,0	4.501,32 EUR
Phosphorversorgung (kg P / ha)	-14,00	0,0%	-10	5	1,0	0,00 EUR
<b>Form der Düngung</b>		<b>Ø 95,7%</b>				<b>11.108,46 EUR</b>
Anteil des Stickstoffs durch organischen Dünger (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	5.179,16 EUR
Anteil des Stickstoffs durch Kompost, Festmist & Leguminosen (%)	87,17	87,2%	0	100	1,0	4.514,61 EUR
Anwendung biodynamischer Präparate	1	100,0%	0	1	1,0	1.414,70 EUR
<b>Fruchtfolge</b>		<b>Ø 97,6%</b>				<b>9.361,29 EUR</b>
Anzahl der Fruchtfolgeglieder	7,0	100,0%	2	5	1,0	7.777,00 EUR
Anteil der Leguminosenfläche (%)	28,55	95,2%	0	30	1,0	1.584,29 EUR
<b>Erosionsschutz &amp; Bodenpflege</b>		<b>Ø 96,0%</b>				<b>9.127,97 EUR</b>
Anteil der Fläche mit Zwischenfrucht (%)	78,22	97,8%	0	80	1,0	1.635,56 EUR
Anteil des bedeckten Bodens (%)	86,00	86,0%	0	100	1,0	3.041,50 EUR
Anteil der Fläche mit Untersaat (%)	38,58	96,5%	0	40	1,0	914,16 EUR
Anteil der Fläche mit reduzierter Bodenbearbeitung (%)	80,42	100,0%	0	50	1,0	3.536,75 EUR



## REGIONALWERT-LEISTUNGSRECHNUNG

Hof Höllwangen eG  
Achim Heitmann

Anzahl der Befahrungen (Weinbau)	NR	NR	14	4	0,0	NR
Häufigkeit der Hackennutzung (Wein- & Obstbau)	NR	NR	8	2	0,0	NR
Gründüngung auf gerodeten Flächen (Wein- & Obstbau)	NR	NR	0	100	0,0	
Anzahl der Pflanzenarten in der Bodenbegrünung (Wein- & Obstbau)	NR	NR	1	24	0,0	
Anzahl der Mulchvorgänge (Wein- & Obstbau)	NR	NR	6	2	0,0	NR
Mulchtiefe (cm) (Wein- & Obstbau)	NR	NR	1	10	0,0	NR
Bodenbearbeitung durch Walzen (Wein- & Obstbau)	NR	NR	0	1	0,0	NR
Anzahl der Maßnahmen zur Schonung des Bodens	3	100,0%	0	3	1,0	

Kategorie Biodiversität	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
<b>Genetische Vielfalt</b>		<b>Ø 88,2%</b>				<b>4.737,64 EUR</b>
Anzahl samenfester Sorten im Acker- & Ackerfutterbau	44	100,0%	0	7	1,0	1.631,70 EUR
Anteil samenfester Sorten im Acker- und Ackerfutterbau (%)	95,65	95,7%	0	100	1,0	780,38 EUR
Anzahl samenfester Sorten im Gemüsebau	6	20,0%	0	30	1,0	85,50 EUR
Anteil samenfester Sorten im Gemüsebau (%)	42,86	42,9%	0	100	1,0	91,61 EUR
Anzahl neuer Sorten im Obstbau	NR	NR	0	6	0,0	NR
Anzahl alter Sorten im Obstbau	NR	NR	0	7	0,0	NR
Anzahl aller samenfesten Acker- und Gemüsebausorten, sowie aller alten und neuen Obstbausorten	50	100,0%	0	15	3,0	
Anteil aller samenfesten Acker- und Gemüsebausorten, sowie aller alten und neuen Obstbausorten	83,33	100,0%	0	50	3,0	
Anzahl vermehrter Saatgutsorten	12	100,0%	0	5	1,0	250,00 EUR
Anteil des gentechnisch veränderten Futtermittels (%)	0,00	100,0%	100	0	1,0	1.898,45 EUR
Erhalt alter oder gefährdeter Rassen	NR	NR	0	1	0,0	NR
<b>Vielfältige Bewirtschaftung</b>		<b>Ø 83,5%</b>				<b>2.654,57 EUR</b>
Anzahl der Arten im Acker- und Ackerfutterbau	16	100,0%	0	7	1,0	815,85 EUR

Anzahl der Sorten im Acker- und Ackerfutterbau	46	100,0%	0	15	1,0	815,85 EUR
Anzahl der Arten im Gemüsebau	6	20,0%	0	30	1,0	143,52 EUR
Anzahl der Sorten im Gemüsebau	14	23,3%	0	60	1,0	167,43 EUR
Anzahl der Arten im Obstbau	NR	NR	0	6	0,0	NR
Anzahl der Sorten im Obstbau	NR	NR	0	25	0,0	NR
Anzahl der Nutztierassen	3	75,0%	0	4	1,0	711,92 EUR
Anzahl der Sorten im Weinbau	NR	NR	0	10	0,0	NR
Maßnahmen zur Vielfalt im Weinbau	NR	NR	0	3	0,0	
Anzahl der Arten gesamt	24	100,0%	0	15	3,0	
Anzahl der Sorten gesamt	63	100,0%	0	30	3,0	
<b>Schaffung von Lebensräumen</b>		<b>ø 76,5%</b>				<b>8.355,21 EUR</b>
Durchschnittliche Schlaggröße (ha)	1,67	87,7%	10	0.5	1,0	3.101,17 EUR
Gewässerrandstreifen (m pro ha)	9,2	100,0%	0	5	1,0	1.300,00 EUR
Anteil der Blühflächen (%)	0,86	17,2%	0	5	1,0	169,92 EUR
Anteil der Landschaftsstrukturelemente (%)	0,14	7,1%	0	2	1,0	42,12 EUR
Anteil Schutzgebiete (%)	0,08	100,0%	0	0.0001	1,0	42,00 EUR
Anzahl der Bienenvölker pro Hektar	0,1	100,0%	0	0.0001	1,0	1.600,00 EUR
Anteil der Fläche mit Streuobstwiesen (%)	4,95	100,0%	0	0.0001	1,0	2.100,00 EUR
Anzahl der Maßnahmen zur Förderung von Nützlingen	5	100,0%	0	4	1,0	
Landschaftspflege	NR	NR	0	1	0,0	NR
<b>Verantwortungsvoller Pflanzenschutz: Biodiversität</b>		<b>ø 96,7%</b>				<b>4.850,61 EUR</b>
Anteil unbehandelter Flächen (%)	96,32	96,3%	0	100	1,0	4.850,61 EUR
Anteil Fläche mit synthetischem Pflanzenschutz (%)	0,00	100,0%	100	0	0,0	0,00 EUR
Häufigkeit der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln	1,0	100,0%	8	1	0,0	0,00 EUR
Anzahl der Maßnahmen zu verantwortungsvollem Pflanzenschutz	8	100,0%	0	5	0,0	
Anteil der Weinbaufläche mit pilzwiderstandsfähigen Sorten (%)	NR	NR	0	33	0,0	NR
Kupferausbringung im Wein- und Obstbau (kg pro ha)	NR	NR	3	0	0,0	NR

<b>Grünlandbewirtschaftung</b>		<b>Ø 64,6%</b>				<b>6.364,73 EUR</b>
Anzahl der Schnitte im Grünland	2,2	90,0%	4	2	1,0	1.640,79 EUR
Anteil des faunafreundlich gemähten Grünlandes & Ackerfutters (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	3.903,50 EUR
Anteil spät genutzte Grünlandfläche (%)	10,70	35,7%	0	30	1,0	220,44 EUR
Teilflächenausparung erster Schnitt (%)	3,29	32,9%	0	10	1,0	600,00 EUR

<b>Kategorie Klima &amp; Wasser</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Nachhaltigkeitsgrad</b>	<b>GW schlecht</b>	<b>GW gut</b>	<b>Gewichtung</b>	<b>Nachhaltigkeitsleistung</b>
<b>Wasserschutz</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>10.610,25 EUR</b>
Stickstoffbilanz (kg N / ha)	-10,00	100,0%	70	10	1,0	7.073,50 EUR
Phosphorbilanz (kg P / ha)	-14,00	100,0%	25	5	1,0	3.536,75 EUR
<b>Flächengebundene Tierhaltung</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>3.796,90 EUR</b>
Flächenbesatz (Großvieheinheiten pro ha)	0,63	100,0%	2	0.8	1,0	3.796,90 EUR
<b>Transport und Verkehr</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>0,00 EUR</b>
Anzahl der Maßnahmen zu nachhaltigem Transport & Verkehr	5	100,0%	0	3	1,0	
Anteil nah gelegener Flächen (%)	100,00	100,0%	30	60	1,0	
<b>Landnutzung</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>38.500,00 EUR</b>
Veränderung von Landnutzung	0,04	100,0%	-0.01	0.01	1,0	38.500,00 EUR
<b>Verantwortungsvoller Pflanzenschutz: Klima &amp; Wasser</b>		<b>Ø 96,7%</b>				<b>4.850,61 EUR</b>
Anteil unbehandelter Flächen (%)	96,32	96,3%	0	100	1,0	4.850,61 EUR
Anteil Fläche mit synthetischem Pflanzenschutz (%)	0,00	100,0%	100	0	0,0	0,00 EUR
Häufigkeit der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln	1,0	100,0%	8	1	0,0	0,00 EUR
Anzahl der Maßnahmen zu verantwortungsvollem Pflanzenschutz	8	100,0%	0	5	0,0	
Anteil der Weinbaufläche mit pilzwiderstandsfähigen Sorten (%)	NR	NR	0	33	0,0	NR
Kupferausbringung im Wein- und Obstbau (kg pro ha)	NR	NR	3	0	0,0	NR
<b>Wassermanagement</b>		<b>Ø 50,0%</b>				<b>0,00 EUR</b>

## REGIONALWERT-LEISTUNGSRECHNUNG

Hof Höllwangen eG  
Achim Heitmann

Anzahl der Maßnahmen zur Wassereffizienz	7	100,0%	0	4	1,0	
Eigener Bewässerungsanteil (%)	0,0	0,0%	0	30	1,0	
Bewässerung	NR	NR	1	0	0,0	
<b>Energie</b>		<b>Ø 83,8%</b>				<b>2.205,85 EUR</b>
Anteil regenerative Energien (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	509,50 EUR
Dieserverbrauch pro Hektar	164,7	67,6%	300	100	1,0	1.696,35 EUR
<b>Torf</b>		<b>Ø 22,2%</b>				<b>-1.109,94 EUR</b>
Torfanteil in der Anzuchterde (%)	NR	NR	90	0	0,0	NR
Torfanteil bei Jungpflanzen (%)	70,00	22,2%	90	0	1,0	-1.109,94 EUR
<b>Erosionsschutz</b>		<b>Ø 95,1%</b>				<b>9.127,97 EUR</b>
Anteil der Fläche mit Zwischenfrucht (%)	78,22	97,8%	0	80	1,0	1.635,56 EUR
Anteil des bedeckten Bodens (%)	86,00	86,0%	0	100	1,0	3.041,50 EUR
Anteil der Fläche mit Untersaat (%)	38,58	96,5%	0	40	1,0	914,16 EUR
Anteil der Fläche mit reduzierter Bodenbearbeitung (%)	80,42	100,0%	0	50	1,0	3.536,75 EUR
Häufigkeit der Hackennutzung (Wein- & Obstbau)	NR	NR	8	2	0,0	NR
Gründüngung auf gerodeten Flächen (Wein- & Obstbau)	NR	NR	0	100	0,0	

Kategorie Tierwohl: Milchvieh & Mutterkühe	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
<b>Milchvieh &amp; Mutterkühe: Stall &amp; Auslauf</b>		<b>Ø 87,8%</b>				<b>9.071,15 EUR</b>
Milchvieh & Mutterkühe: Stallfläche pro Tier (m <sup>2</sup> )	14,5	100,0%	6	10	0,5	1.888,22 EUR
Milchvieh & Mutterkühe: Anteil der Stallaußenfläche (%)	45,00	90,0%	0	50	0,5	1.699,40 EUR
Milchvieh & Mutterkühe: Anteil der Stallfläche mit Einstreu & Gummimatten (%)	45,00	56,3%	0	80	0,5	531,06 EUR
Milchvieh & Mutterkühe: Anteil der perforierten Stallfläche (%)	0,00	100,0%	100	0	0,5	944,11 EUR
Milchvieh & Mutterkühe: Anzahl der Weidetage	195	78,0%	0	250	1,0	4.008,35 EUR
Milchvieh & Mutterkühe: Herdenanteil mit Weidezugang (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	

<b>Milchvieh &amp; Mutterkühe: Futtermittel</b>		<b>ø 82,5%</b>				<b>1.557,78 EUR</b>
Milchvieh & Mutterkühe: Kraftfutteranteil (%)	7,00	82,5%	40	0	1,0	1.557,78 EUR
<b>Milchvieh &amp; Mutterkühe: Krankheitsmanagement</b>		<b>ø 100,0%</b>				<b>3.425,94 EUR</b>
Milchvieh & Mutterkühe: Anteil präventiv mit Antibiotika behandelte Tiere (%)	0,00	100,0%	30	0	1,0	3.425,94 EUR
<b>Milchvieh &amp; Mutterkühe: Eingriffe am Tier</b>		<b>ø 100,0%</b>				<b>1.712,97 EUR</b>
Milchvieh & Mutterkühe: Anteil behornter Kühe (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	1.712,97 EUR
Milchvieh & Mutterkühe: Anteil aktiv enthornter Tiere (%)	0,00	100,0%	100	0	1,0	0,00 EUR
<b>Milchvieh &amp; Mutterkühe: Extensivierung</b>		<b>ø 79,4%</b>				<b>10.325,32 EUR</b>
Milchvieh & Mutterkühe: Säugephase der Kälber (Tage)	135,0	100,0%	0	80	1,0	8.370,00 EUR
Milchvieh & Mutterkühe: Schlachalter (Jahre)	6,3	38,3%	4	10	1,0	52,02 EUR
Milchvieh & Mutterkühe: Rastzeit (Tage)	110,0	100,0%	20	80	1,0	1.903,30 EUR
<b>Milchvieh &amp; Mutterkühe: Tiertransporte</b>		<b>ø 89,2%</b>				<b>508,21 EUR</b>
Milchvieh & Mutterkühe: Transportdauer der Kälber zu Mastbetrieben (Stunden)	0,40	86,7%	3	0	1,0	196,64 EUR
Milchvieh & Mutterkühe: Transportdauer zur Schlachtung (Stunden)	0,25	91,7%	3	0	1,0	311,57 EUR
Milchvieh & Mutterkühe: Transportdauer zum eigenen Betrieb (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR

Kategorie Tierwohl: Mastrinder	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachleistungsleistung
<b>Mastrinder: Stall &amp; Auslauf</b>		<b>ø 85,3%</b>				<b>70,96 EUR</b>
Mastrinder: Stallfläche pro Tier (m²)	8,0	50,0%	6	10	0,4	7,54 EUR
Mastrinder: Anteil der Stallaußenfläche (%)	33,00	66,0%	0	50	0,4	9,95 EUR
Mastrinder: Anteil der Stallfläche mit Einstreu & Gummimatten (%)	65,00	81,3%	0	80	0,4	6,13 EUR
Mastrinder: Anteil der perforierten Stallfläche (%)	0,00	100,0%	100	0	0,4	7,54 EUR
Mastrinder: Anzahl der Weidetage	220	88,0%	0	250	1,0	39,80 EUR

Mastrinder: Herdenanteil mit Weidezugang (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	
<b>Mastrinder: Futtermittel</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>15,08 EUR</b>
Mastrinder: Kraftfutteranteil (%)	0,00	100,0%	50	0	1,0	15,08 EUR
<b>Mastrinder: Krankheitsmanagement</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>30,15 EUR</b>
Mastrinder: Anteil präventiv mit Antibiotika behandelter Tiere (%)	0,00	100,0%	30	0	1,0	30,15 EUR
<b>Mastrinder: Eingriffe am Tier</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>15,08 EUR</b>
Mastrinder: Anteil behornter Rinder (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	15,08 EUR
Mastrinder: Anteil aktiv enthornter Tiere (%)	0,00	100,0%	100	0	1,0	0,00 EUR
<b>Mastrinder: Extensivierung</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>15,08 EUR</b>
Mastrinder: Schlachalter der Masttiere (Tage)	750,0	100,0%	500	650	1,0	15,08 EUR
<b>Mastrinder: Tiertransporte</b>		<b>Ø 91,7%</b>				<b>13,82 EUR</b>
Mastrinder: Transportdauer zur Schlachtung (Stunden)	0,25	91,7%	3	0	1,0	13,82 EUR
Mastrinder: Transportdauer zum eigenen Betrieb (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR

Kategorie Tierwohl: Mastschweine	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
<b>Mastschweine: Stall &amp; Auslauf</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Mastschweine: Stallfläche pro Tier (m²) bis 50kg	NR	NR	0.5	2.1	0,0	NR
Mastschweine: Stallfläche pro Tier (m²) ab 50kg	NR	NR	1	4	0,0	NR
Mastschweine: Stallaußenfläche und Auslauf mit befestigtem Untergrund (%)	NR	NR	0	40	0,0	NR
Mastschweine: Anteil der perforierten Stallfläche (%)	NR	NR	100	0	0,0	NR
Mastschweine: Anteil der eingestreuten Stallfläche (%)	NR	NR	0	80	0,0	NR
Mastschweine: Abkühlungsmöglichkeiten	NR	NR	0	1	0,0	NR
Mastschweine: Tageslicht (%)	NR	NR	3	20	0,0	NR
Mastschweine: Herdenanteil mit Zugang zu unbefestigtem Auslauf (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR

Mastschweine: Unbefestigte Auslauffläche pro Tier (m²)	NR	NR	0	10	0,0	NR
Mastschweine: Dauer auf Fläche	NR	NR	0	1	0,0	NR
Mastschweine: Sonnenschutz	NR	NR	0	1	0,0	NR
<b>Mastschweine: Futtermittel</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Mastschweine: Raufutter	NR	NR	0	1	0,0	NR
<b>Mastschweine: Krankheitsmanagement</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Mastschweine: Anteil der präventiv mit Antibiotika behandelten Tiere (%)	NR	NR	10	0	0,0	NR
<b>Mastschweine: Eingriffe am Tier</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Mastschweine: Anteil der Tiere mit kupierten Ringelschwänzen (%)	NR	NR	30	0	0,0	NR
<b>Mastschweine: Extensivierung</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Mastschweine: Schlachtalter (Monate)	NR	NR	6	10	0,0	NR
Mastschweine: Gruppengröße	NR	NR	50	20	0,0	NR
<b>Mastschweine: Tiertransporte</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Mastschweine: Transportdauer zur Schlachtung (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR
Mastschweine: Transportdauer zum eigenen Betrieb (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR
Mastschweine: Transport in Sammeltransporten	NR	NR	50	0	0,0	NR

Kategorie Tierwohl: Zuchtsauen	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachleistungsleistung
<b>Zuchtsauen: Stall &amp; Auslauf</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Gedeckte Zuchtsauen: Stallfläche pro Tier (m²)	NR	NR	2.5	7	0,0	NR
Säugende Zuchtsauen: Stallfläche pro Tier (m²)	NR	NR	5	10	0,0	NR
Zuchtsauen: Stallaußenfläche und Auslauf mit befestigtem Untergrund (%)	NR	NR	0	20	0,0	NR
Zuchtsauen: Anteil der perforierten Stallfläche (%)	NR	NR	100	0	0,0	NR
Zuchtsauen: Anteil der eingestreuten Stallfläche (%)	NR	NR	0	80	0,0	NR

Zuchtsauen: Abkühlungsmöglichkeiten	NR	NR	0	1	0,0	NR
Zuchtsauen: Tageslicht (%)	NR	NR	3	20	0,0	NR
Zuchtsauen: Herdenanteil mit Zugang zu unbefestigtem Auslauf (%)	NR	NR	0	70	0,0	
Zuchtsauen: Auslauffläche pro Tier (m <sup>2</sup> )	NR	NR	0	10	0,0	NR
Zuchtsauen: Dauer auf Fläche	NR	NR	0	1	0,0	NR
Zuchtsauen: Sonnenschutz	NR	NR	0	1	0,0	NR
<b>Zuchtsauen: Futtermittel</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Zuchtsauen: Raufutter	NR	NR	0	1	0,0	NR
<b>Zuchtsauen: Krankheitsmanagement</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Zuchtsauen: Anteil der präventiv mit Antibiotika behandelten Tiere (%)	NR	NR	10	0	0,0	NR
<b>Zuchtsauen: Eingriffe am Tier</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Zuchtsauen: Anteil der Tiere mit kupierten Ringelschwänzen (%)	NR	NR	30	0	0,0	NR
Zuchtsauen: Anteil der zur Ovulation hormonell behandelten Tiere (%)	NR	NR	20	0	0,0	NR
Zuchtsauen: Anteil der zur Geburtseinleitung hormonell behandelten Tiere (%)	NR	NR	20	0	0,0	NR
<b>Zuchtsauen: Extensivierung</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Zuchtsauen: Schlachalter (Jahre)	NR	NR	4	8	0,0	NR
Zuchtsauen: Säugephase (Tage)	NR	NR	20	55	0,0	NR
<b>Zuchtsauen: Tiertransporte</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Zuchtsauen: Transportdauer zur Mast (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR
Zuchtsauen: Transportdauer zur Schlachtung (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR
Zuchtsauen: Transportdauer zum Betrieb (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR
Zuchtsauen: Transport in Sammeltransporten	NR	NR	50	0	0,0	NR



Kategorie Tierwohl: Legehennen	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachleistungsleistung
<b>Legehennen: Stall &amp; Auslauf</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Legehennen: Anzahl der Tiere pro m <sup>2</sup> Stallfläche	NR	NR	6	1	0,0	NR
Legehennen: Anteil der Auslauffläche (%)	NR	NR	0	50	0,0	NR
Legehennen: Sitzstangenlänge pro Tier (cm)	NR	NR	10	20	0,0	NR
Legehennen: Anteil der eingestreuten Stallfläche (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Legehennen: Tageslicht (%)	NR	NR	3	20	0,0	NR
<b>Legehennen: Futtermittel</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Legehennen: Körner im Futter pro Tag und Tier (Gramm)	NR	NR	0	15	0,0	NR
<b>Legehennen: Krankheitsmanagement</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Legehennen: Anteil der präventiv mit Antibiotika behandelten Tiere (%)	NR	NR	10	0	0,0	NR
<b>Legehennen: Extensivierung</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Legehennen: Gruppengröße	NR	NR	2000	300	0,0	NR
Legehennen: Anteil der Zweinutzungshühner (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Legehennen: Anteil der Hähne (%)	NR	NR	0	10	0,0	NR
<b>Legehennen: Tiertransporte</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Legehennen: Transportdauer zur Schlachtung (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR
Legehennen: Transportdauer zum eigenen Betrieb (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR

Kategorie Tierwohl: Masthühner	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachleistungsleistung
<b>Masthühner: Stall &amp; Auslauf</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Masthühner: Anzahl der Tiere pro m <sup>2</sup> Stallfläche	NR	NR	6	1	0,0	NR
Masthühner: Anteil der Auslauffläche (%)	NR	NR	0	50	0,0	NR
Masthühner: Sitzstangenlänge pro Tier (cm)	NR	NR	10	20	0,0	NR

Masthühner: Anteil der eingestreuten Stallfläche (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Masthühner: Tageslicht (%)	NR	NR	3	20	0,0	NR
<b>Masthühner: Futtermittel</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Masthühner: Körner im Futter pro Tag und Tier (Gramm)	NR	NR	0	15	0,0	NR
<b>Masthühner: Krankheitsmanagement</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Masthühner: Anteil der präventiv mit Antibiotika behandelten Tiere (%)	NR	NR	10	0	0,0	NR
<b>Masthühner: Extensivierung</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Masthühner: Gruppengröße	NR	NR	2000	300	0,0	NR
Masthühner: Anteil der Zweinutzungshühner (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Masthühner: Anteil Hähne	NR	NR	0	10	0,0	NR
Masthühner: Schlachtalter (Tage)	NR	NR	40	120	0,0	NR
<b>Masthühner: Tiertransporte</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Masthühner: Transportdauer zur Schlachtung (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR
Masthühner: Transportdauer zum eigenen Betrieb (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR

Kategorie Tierwohl: Mastputen	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachleistungsleistung
<b>Mastputen: Stall &amp; Auslauf</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Mastputen: Tiere pro m <sup>2</sup> Stallfläche	NR	NR	3	0.5	0,0	NR
Mastputen: Anteil der Stallaußenfläche (%)	NR	NR	0	50	0,0	NR
Mastputen: Sitzstangenlänge pro Tier (cm)	NR	NR	40	60	0,0	NR
Mastputen: Anteil der eingestreuten Stallfläche (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Mastputen: Tageslicht (%)	NR	NR	3	20	0,0	NR
<b>Mastputen: Futtermittel</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Mastputen: Körner im Futter pro Tier pro Tag (Gramm)	NR	NR	0	25	0,0	NR
<b>Mastputen: Krankheitsmanagement</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>

Mastputen: Anteil der präventiv mit Antibiotika behandelten Tiere (%)	NR	NR	10	0	0,0	NR
<b>Mastputen: Extensivierung</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Mastputen: Schlachalter (Tage)	NR	NR	140	300	0,0	NR
<b>Mastputen: Tiertransporte</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Mastputen: Transportdauer zur Schlachtung (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR
Mastputen: Transportdauer zum eigenen Betrieb (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR

Kategorie Tierwohl: Ziegen	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
<b>Ziegen: Stall &amp; Auslauf</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Ziegen: Stallfläche pro Tier (m <sup>2</sup> )	NR	NR	2	4	0,0	NR
Ziegen: Anteil der Stallaußenfläche (%)	NR	NR	0	50	0,0	NR
Ziegen: Anteil der eingestreuten Stallfläche (%)	NR	NR	0	80	0,0	NR
Ziegen: Herdenanteil mit Weidegang (%)	NR	NR	0	100	0,0	
Ziegen: Anzahl der Weidetage	NR	NR	0	250	0,0	NR
<b>Ziegen: Futtermittel</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Ziegen: Kraftfutteranteil (%)	NR	NR	100	0	0,0	NR
<b>Ziegen: Krankheitsmanagement</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Ziegen: Anteil der präventiv mit Antibiotika behandelten Tiere (%)	NR	NR	30	0	0,0	NR
<b>Ziegen: Eingriffe am Tier</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Ziegen: Anteil der Tiere mit Hörnern (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
<b>Ziegen: Extensivierung</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Ziegen: Säugephase (Tage)	NR	NR	0	150	0,0	NR
<b>Ziegen: Tiertransporte</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Ziegen: Transportdauer zur Schlachtung oder Mast (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR
Ziegen: Transportdauer zum eigenen Betrieb (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR

Kategorie Tierwohl: Schafe	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
<b>Schafe: Stall &amp; Auslauf</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Schafe: Stallfläche pro Tier (m <sup>2</sup> )	NR	NR	2	4	0,0	NR
Schafe: Anteil der Stallaußenfläche (%)	NR	NR	0	50	0,0	NR
Schafe: Anteil der eingestreuten Stallfläche (%)	NR	NR	0	80	0,0	NR
Schafe: Herdenanteil mit Weidegang (%)	NR	NR	0	100	0,0	
Schafe: Anzahl der Weidetage	NR	NR	0	250	0,0	NR
<b>Schafe: Futtermittel</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Schafe: Kraftfutteranteil (%)	NR	NR	100	0	0,0	NR
<b>Schafe: Krankheitsmanagement</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Schafe: Anteil der präventiv mit Antibiotika behandelten Tiere (%)	NR	NR	30	0	0,0	NR
<b>Schafe: Eingriffe am Tier</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Schafe: Anteil der ohne Betäubung kastrierten Schafe (%)	NR	NR	20	0	0,0	NR
<b>Schafe: Extensivierung</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Schafe: Säugephase (Tage)	NR	NR	0	150	0,0	NR
<b>Schafe: Tiertransporte</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Schafe: Transportdauer zur Schlachtung oder Mast (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR
Schafe: Transportdauer zum eigenen Betrieb (Stunden)	NR	NR	3	0	0,0	NR

Kategorie Fachwissen	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
<b>Fachkräfte</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>5.640,18 EUR</b>
Fachkräfteanteil (%)	100,00	100,0%	0	50	1,0	5.640,18 EUR
Maßnahmen zur Wissensstabilität	NR	NR	0	2	0,0	
<b>Ausbildung</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>4.725,00 EUR</b>
Anteil der Auszubildenden (%)	30,77	100,0%	0	15	1,0	2.200,00 EUR

## REGIONALWERT-LEISTUNGSRECHNUNG

Hof Höllwangen eG  
Achim Heitmann

Betreuung Auszubildende (%)	30,77	100,0%	200	50	1,0	1.100,00 EUR
Externer Ausbildungsaufwand	1	100,0%	0	1	1,0	1.425,00 EUR
<b>Weiterbildung</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>2.365,03 EUR</b>
Anteil der Stunden für externe Weiterbildung (%)	0,66	100,0%	0	0,5	1,0	1.425,00 EUR
Teilnahmeanteil der Mitarbeitenden an externen Weiterbildungen (%)	80,00	100,0%	0	50	1,0	940,03 EUR

Kategorie Betrieb in der Gesellschaft	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
<b>Inklusion und Integration</b>		<b>Ø 9,5%</b>				<b>77,53 EUR</b>
Inklusion & soz. Landwirtschaft (%)	0,47	9,5%	0	5	1,0	77,53 EUR
<b>Geschlechterverhältnis</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>940,03 EUR</b>
Geschlechterverhältnis (%)	47,02	100,0%	0	30	1,0	940,03 EUR
<b>Pädagogik und Praktika</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>7.927,00 EUR</b>
Bezahlte Praktika (Wochen pro Festangestellte)	4,0	100,0%	0	1	1,0	527,00 EUR
Schülerpraktika (Wochen pro Festangestellte)	4,9	100,0%	0	1	1,0	3.200,00 EUR
Praktika gesamt (Wochen pro Festangestellte)	8,9	100,0%	0	2	1,0	
Veranstaltungen zu erlebbarer Landwirtschaft (Anzahl pro Festangestellte)	2,2	100,0%	0	0,3	1,0	4.200,00 EUR
<b>Wissenstransfer</b>		<b>Ø 74,5%</b>				<b>2.763,99 EUR</b>
Veranstaltungen zum Wissenstransfer (Anzahl pro Festangestellte)	0,6	100,0%	0	0,3	1,0	1.200,00 EUR
Stundenaufwand für Forschungsprojekte	0,00	49,0%	0	0,01	1,0	1.563,99 EUR

Kategorie Beschäftigungsverhältnisse und Arbeit	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
<b>Vielfalt in der Arbeit</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>0,00 EUR</b>
Vielfältige Tätigkeiten	1	100,0%	-1	1	1,0	

Einblick in andere Wertschöpfungsstufen	1	100,0%	0	1	1,0
<b>Einbindung der Angestellten</b>		<b>Ø 87,5%</b>			<b>0,00 EUR</b>
Entwicklung des Betriebes	1	100,0%	0	1	1,0
Kommunikation & Mitsprache	1	100,0%	0	1	1,0
Eigenverantwortliches Arbeiten	1	100,0%	0	1	1,0
Flexibilität der Arbeitszeit	0	50,0%	-1	1	1,0
<b>Familienmitglieder</b>		<b>NR</b>			<b>NR</b>
Anstellungsverhältnis von Familienmitgliedern	NR	NR	0	100	0,0
<b>Arbeitsplatzqualität</b>		<b>Ø 100,0%</b>			<b>0,00 EUR</b>
Ergonomie am Arbeitsplatz	1	100,0%	-1	1	1,0
Bereitstellen von Arbeitskleidung	1	100,0%	0	1	1,0
Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitsqualität	3	100,0%	0	2	1,0
<b>Saisonarbeitskräfte: Soziales</b>		<b>Ø 100,0%</b>			<b>0,00 EUR</b>
Anteil der Saisonarbeitskräfte (%)	0,00	100,0%	90	5	1,0
Langjährige Saisonarbeitskräfte (%)	NR	NR	0	100	0,0

Kategorie Wirtschaftliche Souveränität	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
<b>Diversifizierung des Betriebes</b>		<b>Ø 92,8%</b>				<b>4.058,31 EUR</b>
Anzahl der Betriebszweige	7	100,0%	0	4	3,0	2.480,82 EUR
Anzahl der Arten im Acker- und Ackerfutterbau	16	100,0%	0	7	0,2	815,85 EUR
Anzahl der Arten im Gemüsebau	6	40,0%	0	15	0,2	287,03 EUR
Anzahl der Arten im Obstbau	NR	NR	0	6	0,0	NR
Anzahl der Nutztierarten	2	50,0%	0	4	0,3	474,61 EUR
Anzahl der Sorten im Weinbau	NR	NR	0	6	0,0	NR
<b>Genetische Ressource Pflanze</b>		<b>Ø 69,3%</b>				<b>1.053,58 EUR</b>
Anteil samenfester Sorten im Ackerbau (%)	95,65	95,7%	0	100	1,0	961,97 EUR

Anteil samenfester Sorten im Gemüsebau (%)	42,86	42,9%	0	100	1,0	91,61 EUR
<b>Wertschöpfungsstufen Kühe und Rinder</b>		<b>Ø 83,3%</b>				<b>1.668,58 EUR</b>
Kühe & Rinder: Anteil der Tiere aus eigener Nachzucht (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	951,65 EUR
Kühe & Rinder: Anteil Kälber aus Natursprung (%)	50,00	50,0%	0	100	1,0	697,50 EUR
Kühe & Rinder: Schlachtungen auf dem eigenen Betrieb	1	100,0%	0	1	1,0	19,43 EUR
<b>Wertschöpfungsstufen Schweine</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Schweine: Anteil der Tiere aus eigener Nachzucht (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Schweine: Anteil Ferkel aus Natursprung (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Schweine: Schlachtungen auf dem eigenen Betrieb	NR	NR	0	1	0,0	NR
<b>Wertschöpfungsstufen Hühner</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Hühner: Anteil der Tiere aus eigener Nachzucht (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Hühner: Schlachtungen auf dem eigenen Betrieb	NR	NR	0	1	0,0	NR
<b>Wertschöpfungsstufen Mastputen</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Mastputen: Anteil der Tiere aus eigener Nachzucht (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Mastputen: Schlachtungen auf dem eigenen Betrieb	NR	NR	0	1	0,0	NR
<b>Wertschöpfungsstufen Ziegen</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Ziegen: Anteil der Tiere aus eigener Nachzucht (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Ziegen: Anteil Zicklein aus Natursprung (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Ziegen: Schlachtungen auf dem eigenen Betrieb	NR	NR	0	1	0,0	NR
<b>Wertschöpfungsstufen Schafe</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Schafe: Anteil der Tiere aus eigener Nachzucht (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Schafe: Anteil Lämmer aus Natursprung (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Schafe: Schlachtungen auf dem eigenen Betrieb	NR	NR	0	1	0,0	NR
<b>Saisonarbeitskräfte: Regionalökonomie</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>2.052,51 EUR</b>
Anteil der Saisonarbeitskräfte (%)	0,00	100,0%	90	5	1,0	2.052,51 EUR
Langjährige Saisonarbeitskräfte (%)	NR	NR	0	100	0,0	
<b>Struktur des Vertriebes</b>		<b>Ø 51,9%</b>				<b>3.016,74 EUR</b>

## REGIONALWERT-LEISTUNGSRECHNUNG

Hof Höllwangen eG  
Achim Heitmann

Umsatzanteil aus Direktvermarktung (%)	2,58	5,2%	0	50	1,0	183,51 EUR
Umsatzanteil des umsatzstärksten Einzelkunden (%)	20,14	88,7%	100	10	1,0	1.916,61 EUR
Preismitgestaltung (%)	75,00	75,0%	0	100	1,0	
Umsatzanteil durch verarbeitete Produkte (%)	0,78	3,9%	0	20	1,0	10,09 EUR
Umsatzanteil des umsatzstärksten Produktes (%)	30,75	86,6%	100	20	1,0	906,54 EUR
<b>Betriebsfläche</b>		<b>ø 50,0%</b>				<b>0,00 EUR</b>
Anteil der Fläche in Betriebseigentum (%)	0,00	0,0%	0	100	1,0	
Pachtsicherheit (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	
<b>Geschlossener Hofkreislauf</b>		<b>ø 100,0%</b>				<b>11.019,86 EUR</b>
Anteil des eigenen Stickstoffs (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	1.488,49 EUR
Anteil des eigenen Futters (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	2.847,68 EUR
Anteil des eigenen Saat- und Pflanzguts (%)	16,67	100,0%	0	15	1,0	6.133,70 EUR
Anteil des selbst produzierten Stroms (%)	107,95	100,0%	0	100	1,0	550,00 EUR

Kategorie Regionale Wirtschaftskreisläufe	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
<b>Regionaler Umsatz</b>		<b>ø 91,3%</b>				<b>1.905,63 EUR</b>
Anteil des Umsatzes aus <75km (%)	83,87	83,9%	0	100	1,0	2.080,62 EUR
Anteil des Umsatzes aus 75-750km (%)	98,67	98,7%	0	100	1,0	-175,00 EUR
<b>Einkauf bei regionalen Produzent*innen</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Anteil der regionalen Handelsware (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
<b>Herkunft Futtermittel</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Anteil der Futtermittel aus <75km (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Anteil der Futtermittel aus 75-750km (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
<b>Herkunft Saatgut</b>		<b>ø 57,2%</b>				<b>909,25 EUR</b>
Anteil des Saatguts aus <75km (%)	14,48	14,5%	0	100	1,0	230,00 EUR



Anteil des Saatguts aus 75-750km (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	679,25 EUR
<b>Herkunft Pflanzgut</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>1.154,45 EUR</b>
Anteil des Pflanzguts aus <75km (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	1.154,45 EUR
Anteil des Pflanzguts aus 75-750km (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	0,00 EUR
<b>Herkunft Düngemittel</b>		<b>NR</b>				<b>NR</b>
Anteil der Düngemittel aus <75km (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
Anteil der Düngemittel aus 75-750km (%)	NR	NR	0	100	0,0	NR
<b>Verpackung</b>		<b>Ø 99,1%</b>				<b>4.818,29 EUR</b>
Anteil der Einwegverpackungen (%)	0,91	99,1%	100	0	1,0	4.818,29 EUR
Anzahl der Maßnahmen zur nachhaltigen Verpackung	7	100,0%	0	3	0,0	

Kategorie Regionale Vernetzung	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
<b>Regionaler Bezug</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>0,00 EUR</b>
Anzahl der Maßnahmen zum Erhalt von Kulturgut	5	100,0%	0	3	1,0	
Kennzeichnung durch Regionalmarken	1	100,0%	0	1	1,0	
Anteil der gemeinsam mit anderen Betrieben genutzten Maschinen (%)	60,00	100,0%	0	15	1,0	
<b>Netzwerkarbeit</b>		<b>Ø 100,0%</b>				<b>0,00 EUR</b>
Besuch von Veranstaltungen zu regionaler Vermarktung und nachhaltiger Landwirtschaft (Anzahl pro Festangestellte)	0,6	100,0%	0	0,1	1,0	
Anzahl der betrieblichen Kooperationen	8	100,0%	0	2	1,0	
Solidarität entlang der Wertschöpfungskette	1	100,0%	0	1	1,0	
Verbandstätigkeiten	1	100,0%	0	1	1,0	

## Dokumentation der Eingabewerte

Nachfolgend sind die im Formular eingetragenen und der Leistungsrechnung zugrundeliegenden Werte aufgeführt:

### BETRIEBSINFORMATIONEN

**UID**

7a9b01

**Bestellnummer**

2023-R00225

**Coupon**

77HUBE GmbH | Leistungsrechnungsprojekt (RWLRR121368487D: -0,00 €)

**Bewertungszeitraum**

2022

**Name des Betriebs**

Hof Höllwangen eG

**Anschrift der Betriebsstätte**

Höllwangen 15  
88662 Überlingen  
Deutschland

**Betriebsleiter\*in**

Achim Heitmann

**E-Mail-Adresse**

achim@hoellwangen.de

### BETRIEBSINFORMATIONEN

**Betriebsform**

Haupterwerb

**Zertifizierung / Verbandsmitgliedschaft**

- EU-Bio
- Demeter
- Bodenfruchtbarkeitsfonds

**Betriebszweige**

- Ackerbau
- Ackerfutterbau
- Gemüsebau
- Tierhaltung
- Grünlandbewirtschaftung
- Saatgutvermehrung

**Nutztierarten**

- Milchvieh & Mutterkühe
- Mastrinder

**Betriebsfläche gesamt (ha)**

1,48

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ha)

141,47

Ackerfläche (Ackerbau & Gemüsebau) (ha)

60,47

Fläche mit Ackerfutter (ha)

17,30

Dauergrünlandfläche (ha)

60,77

## TIERBESTAND

Kälber (Zucht und Mast) (Anzahl)

26,5

Männliche Rinder über 6 Monate bis 1 Jahr (Anzahl)

6,8

Männliche Rinder über 1 Jahr bis 2 Jahre (Anzahl)

4,0

Männliche Rinder über 2 Jahre, Zuchtbullen (Anzahl)

1,4

Weibliche Rinder über 6 Monate bis 1 Jahr (Anzahl)

5,3

Weibliche Rinder über 1 Jahr bis 2 Jahre (Anzahl)

6,4

Andere weibliche Rinder über 2 Jahre (Anzahl)

3,0

Kühe (weibliche Rinder, Milch-, Mutter- und Ammenkühe) (Anzahl)

62

Anteil Mastrinder (Prozent)

10

Großvieheinheiten (Anzahl)

89

## BODENFRUCHTBARKEIT NÄHRSTOFFBILANZEN

Nährstoffbilanzen

Nein

Nährstoffbilanzen Bewertung

Ja

Stickstoffbilanz (kg N / ha)

-10

Phosphorbilanz (kg N / ha)

-14

**FORM DER DÜNGUNG**

Organischer Dünger (kg N)

7435

Mineraldünger (kg N)

0

Stickstoffeintrag durch Leguminosen (kg N)

4991

Stickstoffeintrag durch Kompost & Festmist (kg N)

1490

Biodynamische Präparate

Ja

**FRUCHTFOLGE**

Fruchtfolge (Anzahl)

7

Fläche mit Leguminosen (ha)

22,2

**EROSIONSSCHUTZ & BODENPFLEGE**

Fläche mit Zwischenfrucht (ha)

60,83

Standzeit Zwischenfrucht (Monate)

4,4

Bedeckung des Bodens (ha)

121,66

Fläche mit Untersaat (ha)

23,33

Standzeit Untersaaten (Monate)

6,5

Reduzierte Bodenbearbeitung (ha)

113,77

Maßnahmen zur Schonung des Bodens

- Einsatz von bodenschonenden Maschinen
- Bodenschonende Bereifung (auch reduzierter Reifendruck)
- Vermeidung von Befahren bei Nässe

**BIODIVERSITÄT**

**GENETISCHE VIELFALT**

Samenfeste Sorten Acker- & Ackerfutterbau (Anzahl)

44

Samenfeste Sorten Gemüsebau (Anzahl)

6

Selbst vermehrte Saatgutsorten (Anzahl)

12

## Gentechnik im Futtermittel (Prozent)

0

## Erhalt gefährdeter oder alter Rassen

Nein

## VIELFÄLTIGE BEWIRTSCHAFTUNG

### Vielfalt im Ackerbau (Auswahl Kulturen)

- Getreide (bspw. Weizen, Dinkel)
- Kartoffeln
- Ölsaaten (bspw. Raps, Sonnenblumen)
- (Körner-)Leguminosen (bspw. Ackerbohne, Soja)

### Anzahl Arten Acker- und Ackerfutterbau

16

### Anzahl Sorten Acker- und Ackerfutterbau

46

### Vielfalt im Gemüsebau (Auswahl Kulturen)

- Wurzelgemüse (bspw. Karotte)
- Zwiebelgemüse (bspw. Zwiebel, Knoblauch)

### Anzahl Arten Gemüsebau

6

### Anzahl Sorten Gemüsebau

14

### Anzahl Nutztierassen

3

## SCHAFFUNG VON LEBENSÄUMEN

### Schlaggröße Anbauflächen (ha)

1,67

### Gewässer auf der Betriebsfläche

Ja

### Gewässerrandstreifen (m)

1300

### Blühflächen (ha)

1,22

### Landschaftsstrukturelemente (ha)

0,2

### Schutzgebiete (ha)

0,12

### Anzahl Bienenvölker

8

### Betreuung Bienenvölker

Betreuung durch Arbeitskräfte des Betriebes

### Streuobstwiesen (ha)

7

## Maßnahmen zur Förderung von Nützlingen

- Anlage von Blühstreifen und Blühuntersaaten
- Verzicht auf Insektizide
- Bereitstellung von nützlingsfreundlichen Strukturen (Trockenmauern, Insektenhotels etc.)
- Ganzjährige Bodenbedeckung (Stroh, Mulch etc.)
- Einsatz von natürlichen Präparaten

## Landschaftspflege

Nein

## VERANTWORTUNGSVOLLER PFLANZENSCHUTZ

### Behandelte Flächen (ha)

5,2

### Fläche synthetischer Pflanzenschutz (ha)

0

### Fläche biologischer Pflanzenschutz (ha)

5,2

### Fläche alternativer Pflanzenschutz (ha)

60

### Häufigkeit Pflanzenschutz (Anzahl)

1

## Maßnahmen zu verantwortungsvollem Pflanzenschutz

- Anbau und Zucht widerstandsfähiger Sorten
- Auswahl von an Klima & Region angepassten Sorten
- Verzicht auf Totalherbizide
- Schaffung von Blühflächen
- Einsatz biodynamischer Präparate
- Winterbegrünung
- Mulchabdeckung
- Mechanische und thermische Unkrautbekämpfung

## GRÜNLANDBEWIRTSCHAFTUNG

### Schnitte im Dauergrünland (Anzahl)

2,2

### Faunafreundliche Mahd im Dauergrünland & Ackerfutterbau (Prozent)

100

### Fläche mit Spätnutzung (ha)

6,5

### Aussparung beim ersten Schnitt (ha)

2

## KLIMA & WASSER

## TRANSPORT & VERKEHR

### Entfernung der Anbauflächen (ha)

141,47

## Maßnahmen zu nachhaltigem Transport

- Teilen von Transportwegen mit anderen Betrieben im Umkreis von 25km
- Anbauflächen befinden sich alle max. 10km vom Betrieb entfernt
- Leerfahrtenvermeidung
- Routenoptimierung
- Sammelfahrten / Fahrgemeinschaften von Angestellten

## LANDNUTZUNG

### Landnutzungsänderung I (ha)

5,5

### Landnutzungsänderung II (ha)

0

## WASSERMANAGEMENT

### Bewässerung landwirtschaftliche Fläche

Ja

### Maßnahmen zur Wassereffizienz

- Anbau von an das Klima angepassten Sorten
- Passende Auswahl des Bewässerungszeitpunktes
- Mulchen der Anbaufläche
- Verdunstung durch Striegeleinsatz verringern
- Verbesserung der Wassereffizienz von Geräten
- Verzicht auf Winterfurche
- Wasserspeicherung durch Humusaufbau verbessern

### Eigene Wasserversorgung (Prozent)

0

## ENERGIE

### Fossile Energiequellen (kWh)

0

### Regenerative Energiequellen (kWh)

50950

### Dieserverbrauch (Liter)

23301

## TORF

### Torf in Anzuchterde (Auswahl)

Nein

### Torf bei zugekauften Jungpflanzen (Auswahl)

Ja

### Torf bei zugekauften Jungpflanzen (Prozent)

70

### Kosten für Jungpflanzen (Euro)

19979

## TIERWOHL

### MILCHVIEH & MUTTERKÜHE

#### Milchvieh & Mutterkühe: Stallfläche (m<sup>2</sup> / Tier)

14,5

**Milchvieh & Mutterkühe: Stallaußenfläche (Prozent)**

45

**Milchvieh & Mutterkühe: Einstreu & Gummimatten (Prozent)**

45

**Milchvieh & Mutterkühe: Perforierte Stallfläche (Prozent)**

0

**Milchvieh & Mutterkühe: Weidetage (Tage)**

195

**Milchvieh & Mutterkühe: Weidezugang (Prozent)**

100

**Milchvieh & Mutterkühe: Kraftfutteranteil (Prozent)**

7

**Milchvieh & Mutterkühe: Präventiver Antibiotikaeinsatz (Prozent)**

0

**Milchvieh & Mutterkühe: Behornte Kühe (Prozent)**

100

**Milchvieh & Mutterkühe: Enthornung (Prozent)**

0

**Milchvieh & Mutterkühe: Säugephase Kälber (Tage)**

135

**Milchvieh & Mutterkühe: Schlachtalter (Jahre)**

6,3

**Milchvieh & Mutterkühe: Rastzeit (Tage)**

110

**Milchvieh & Mutterkühe: Verkauf an Mast oder Viehhändler**

Ja

**Milchvieh & Mutterkühe: Transport zu Mast oder Viehhändler (Stunden)**

0,4

**Milchvieh & Mutterkühe: Einkauf von Tieren**

Nein

**Milchvieh & Mutterkühe: Schlachtung**

Ja

**Milchvieh & Mutterkühe: Transport zur Schlachtung (Stunden)**

0,25

**MASTRINDER**

**Mastrinder: Stallfläche (m<sup>2</sup> / Tier)**

8

**Mastrinder: Stallaußenfläche (Prozent)**



33

**Mastrinder: Einstreu & Gummimatten (Prozent)**

65

**Mastrinder: Perforierte Stallfläche (Prozent)**

0

**Mastrinder: Weidetage (Tage)**

220

**Mastrinder: Weidezugang (Prozent)**

100

**Mastrinder: Kraftfutteranteil (Prozent)**

0

**Mastrinder: Präventiver Antibiotikaeinsatz (Prozent)**

0

**Mastrinder: Behornte Rinder (Prozent)**

100

**Mastrinder: Enthornung (Prozent)**

0

**Mastrinder: Schlachalter (Tage)**

750

**Mastrinder: Einkauf von Tieren**

Nein

**Mastrinder: Schlachtung**

Ja

**Mastrinder: Transport zur Schlachtung (Stunden)**

0,25

**FACHWISSEN**

**FACHKRÄFTE**

**Nicht angestellte Betriebsleiter\*in (Stunden)**

0

**Festangestellte (Anzahl)**

6,5

**Festangestellte (Stunden)**

14300

**Festangestellte (Euro)**

188006

**Fachkräfte (Anzahl)**

6,5

**Fachkräfte (Gehälter)**

188006

## AUSBILDUNG

Auszubildende (Anzahl)

2

Auszubildende (Euro)

22000

Externer Ausbildungsaufwand

Ja

Stundenaufwand für externe Ausbildung

95

## WEITERBILDUNG

Fortbildungen (Stunden)

95

Mitarbeiteranteil Fortbildungen (Prozent)

80

## BETRIEB IN DER GESELLSCHAFT INKLUSION & INTEGRATION

Inklusion durch Anstellung (Anzahl)

0

Soziale Landwirtschaft (Anzahl)

0

Angebote zur Inklusion

Ja

Aufwand für Angebote zur Inklusion (Stunden)

80

## GESCHLECHTERVERHÄLTNIS

Weibliche Angestellte (Anzahl)

3,95

Männliche Angestellte (Anzahl)

4,45

## PÄDAGOGIK & PRAKTIKA

Bezahlte Praktika (Wochen)

26

Bezahlte Praktika (Euro)

5270

Unbezahlte Schülerpraktika (Wochen)

32

Erleb bare Landwirtschaft (Anzahl Veranstaltungen)

14

## WISSENSTRANSFER

Landwirtschaft erklären (Anzahl Veranstaltungen)

4

Forschungsprojekte (Stunden)

70

**BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS & ARBEIT  
VIELFALT IN DER ARBEIT**

Vielfältige Tätigkeitsbereiche

Ja

Einblick in andere Wertschöpfungsstufen

Ja

**EINBINDUNG DER ANGESTELLTEN**

Entwicklung des Betriebes

Ja

Kommunikation & Mitsprache

Ja

Eigenverantwortliches Arbeiten

Ja

Flexibilität der Arbeitszeit

Nein

**FAMILIENMITGLIEDER**

Beschäftigung von Familienmitgliedern

Keine angestellten Familienmitglieder

**ARBEITSPLATZQUALITÄT**

Ergonomie am Arbeitsplatz

Ja

Arbeitskleidung

Ja

Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitsqualität

- Angebot von gemeinsamem Mittagessen
- Pausenraum
- Hausecke (freier Zugang zu aussortierten Lebensmitteln)

**SAISONARBEITSKRÄFTE**

Saisonarbeitskräfte (Stunden)

0

**WIRTSCHAFTLICHE SOUVERÄNITÄT  
WERTSCHÖPFUNGSSTUFEN KÜHE & RINDER**

Hofeigene Kälber (Anzahl)

62

Zugekaufte Kälber (Anzahl)

0

Natursprungskälber (Anzahl)

31

Natursprungskälber (Prozent)

50

**Kühe & Rinder: Hofeigene Schlachtung**

Ja

**Kühe & Rinder: Hofeigene Schlachtung (Anteil)**

10

**Kühe & Rinder: Umsatz durch Kälber (Euro)**

22689

**Kühe & Rinder: Umsatz durch Milchprodukte (Euro)**

152564

**Kühe & Rinder: Umsatz durch Schlachttiere (Euro)**

11192

**Kühe & Rinder: Umsatz durch Fleisch (Euro)**

3885

**STRUKTUR DES VERTRIEBES**

**Gesamtumsatz (Euro)**

676185

**Umsatz Eigenproduktion (Euro)**

496163

**Subventionen & Ausgleichszahlungen (Euro)**

112132

**Umsatz aus hybriden Ackerbausorten (Euro)**

0

**Umsatz aus samenfesten Ackerbausorten (Euro)**

163170

**Umsatz aus Tierhaltung (Euro)**

189845

**Umsatz aus hybriden Gemüsesorten (Euro)**

100765

**Umsatz aus samenfesten Gemüsesorten (Euro)**

42750

**Umsatz Saatgutvermehrung (Euro)**

5000

**Direktvermarktung (Euro)**

17450

**Umsatzstärkster Kunde (Euro)**

136189

**Preismitgestaltung (Prozent)**

75

**Verarbeitete Produkte (Euro)**

3885

**Umsatzstärkstes Produkt (Euro)**

152564

**BETRIEBSFLÄCHE**

**Fläche in Betriebseigentum (Prozent)**

0

**Pachtsicherheit**

sehr sicher

**GESCHLOSSENER HOFKREISLAUF**

**Betriebseigener Stickstoff (Prozent)**

100

**Betriebseigene Futtermittel (Prozent)**

100

**Betriebseigenes Saat- und Pflanzgut (Anzahl)**

10

**Selbst produzierter Strom (kWh)**

55000

**REGIONALE WIRTSCHAFTSKREISLÄUFE**

**REGIONALER UMSATZ**

**Regionaler Umsatz (Euro)**

567106

**Überregionaler Umsatz (Euro)**

100077

**HERKUNFT FUTTERMITTEL**

**Zukauf Futtermittel**

Nein

**HERKUNFT SAAT- UND PFLANZGUT**

**Zukauf Saatgut**

Ja

**Einkaufswert Saatgut (Euro)**

31770

**Einkaufswert regionales Saatgut (Euro)**

4600

**Einkaufswert überregionales Saatgut (Euro)**

27170

**Zukauf Pflanzgut**

Ja

**Einkaufswert Pflanzgut (Euro)**

23089

**Einkaufswert regionales Pflanzgut (Euro)**

23089

**Einkaufswert überregionales Pflanzgut (Euro)**

0

## HERKUNFT DÜNGEMITTEL

### Zukauf Düngemittel

Ja

### Einkaufswert Düngemittel (Euro)

841

### Einkaufswert regionale Düngemittel (Euro)

0

### Einkaufswert überregionale Düngemittel (Euro)

0

## VERPACKUNG

### Umsatz nicht kompostierbare Einwegverpackungen (Euro)

4500

### Kosten nicht kompostierbare Einwegverpackungen (Euro)

215

### Maßnahmen zu nachhaltiger Verpackung

- Verwendung von Naturkostpfandsystemen (NAPF)
- Direktvermarktung
- Bag-in-box
- Verkauf von unverpackten Produkten
- Rücknahme von Mehrwegverpackungen
- Wiederverwendung von Kartonagen
- Verzicht auf Plastik

## REGIONALE VERNETZUNG

### REGIONALER BEZUG

#### Erhalt von Kulturgut

- Erhalt von besonderen Kulturlandschaftsmerkmalen wie Terrassen oder Wasserläufen
- Anbau regionaler Sorten oder Kulturen
- Erhalt naturreaumtypischer Artenvielfalt des Grünlandes
- Erhalt von kulturtypischen Hochstammwiesen
- Erhalt regionaler Bewirtschaftungsformen (z.B. Almwirtschaft)

#### Regionalmarken

Ja

#### Gemeinsame Maschinennutzung (Prozent)

60

## NETZWERKARBEIT

### Veranstaltungen zu nachhaltiger Landwirtschaft und regionaler Vermarktung (Anzahl Veranstaltungen)

4

### Betriebliche Kooperationen (Anzahl)

8

### Solidarität entlang der Wertschöpfungskette

Ja

### Verbandstätigkeiten

Ja

**ABSCHLUSS**

**Erklärung**

✓ Ich habe die Daten nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt.

**Variante**

rwlr

## Herausgeber

### **Regionalwert Leistungen GmbH**

Bruckmatten 6

79356 Eichstetten

Tel.: +49 (0) 76 63 / 71 395 - 0

[kontakt@rw-leistungen.de](mailto:kontakt@rw-leistungen.de)

[www.regionalwert-leistungen.de](http://www.regionalwert-leistungen.de)

### **Hinweis:**

Für die Richtigkeit der eingegeben Daten und Informationen ist alleine der Betrieb verantwortlich. Je gewissenhafter er die Erfassung vornimmt, desto glaubwürdiger und nützlicher ist das Ergebnis der Auswertung. Eine nachträgliche Prüfung der mittels des Programmes erstellten Leistungsrechnung durch die Regionalwert Leistungen GmbH findet nicht statt. Die Regionalwert Leistungen GmbH ist ferner nicht verpflichtet, die ihr übermittelten oder eingegebenen Informationen, Daten oder Unterlagen auf deren Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.